



Mediterrane Blüten entlang der Hattersheimer Straße

Hofheim (ut). Im Herbst 2020 wurden in Blumenkästen entlang der Hattersheimer Straße Blumen angesät, die Trockenheit gut vertragen. Wo sonst in jedem Sommer Geranien, Salvien und Co aufwändig gepflanzt, gepflegt und zweimal wöchentlich gegossen wurden, blühen jetzt mediterrane, ausdauernde und sich selbst aussäende Blumen.

Die neue Bepflanzung reduziert einerseits den hohen Aufwand des Bauhofs, der hier sonst jede Woche sechs Stunden mit Gießen verbracht hat. Zum anderen sollen neben den Stauden auch andere Konzepte des Gartenbaus in den Blumenkästen ausprobiert werden.

„Gerade mit Blick auf den Klimawandel und unsere Biodiversitätsstrategie wollen wir neue Wege gehen, etwa insektenfreundliche und klimataugliche Blumen in diesen Pflanzkästen testen, um entsprechende Rückschlüsse für die eigene Arbeit zu bekommen“, erklärt Stadtrat Bernhard Köppler. In der Hattersheimer Straße wie an anderen Standorten ist der Stadt zugleich an einer attraktiven Gestaltung des Straßenbildes gelegen.

Die neue Bepflanzung soll zunächst bis zum Jahr 2023 Bestand haben, um verwertbare Ergebnisse zu erhalten. Danach



In den Blumenkästen gegenüber dem Bahnhof befinden sich unter anderem Lein, Schleifenblume, Steinkraut, Leimkraut.
Foto: Stadt Hofheim

wird voraussichtlich eine erneute Bepflanzung notwendig sein, da die Böden verbraucht und die Pflanzenauswahl eintöni-

ger sein werden. Es handelt sich um einen Versuch, den die Kreisstadt kritisch begleiten und anschließend bewerten möchte.